

Hallen-Landesmeisterschaften W+MJ U20, U18, 15, 14

22-01-2018 17:36

Podium und Bestzeiten bei den Hallenlandesmeisterschaften 800m

Bei den Hallenlandesmeisterschaften über 800m in der Brandbergehalle in Halle/Saale sprangen nicht nur 3 persönliche Bestzeiten sondern auch ein hervorragender 3. Platz heraus. Diesen erkämpfte sich Farin Bunschuch mit einer Zeit von 2:24,28 und holte somit seine erste Medaille bei Landesmeisterschaften. Für Johanna Kaufmann reichte es zwar nicht zu einer Top 3 Platzierung, aber mit 2:34,84 (5. Platz) verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit um 2,5 Sekunden. Für die größte Überraschung sorgte aber Robert Scheumann mit einem sensationellen 4. Platz. Mit einer Endzeit von 2:21,03 verbesserte er sich um fast 9 Sekunden! und musste sich nur ganz knapp dem Drittplatzierten geschlagen geben. "Robert hat heute gezeigt was in ihm steckt, dass war ein Wahnsinns Lauf. Leider hat es nicht ganz zu einer Medaille gereicht was etwas schade ist," so die sichtlich überraschte Trainerin Sonja Roman. Damit ist die Hallensaison bis auf Jonas Dahms (Hallenmeisterschaften 1500m & Mitteldeutsche Hallenmeisterschaften 3000m) für die anderen Athleten der Laufgruppe beendet.

Norman Gunkel

Sprinter und Sprinterinnen setzten Highlights bei den Hallenlandesmeisterschaften

Einige starke Ergebnisse unterm Hallendach gab es am Samstag bei den Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalts in Halle.

U20 Sprinter Maximilian Schulze rannte über 60 Meter die Norm (7,15sec) für die Hallen-DM in Halle. Im Vorlauf wurden für Maximilian Schulze noch 7,22 Sekunden gestoppt, im Finale kam der Dessauer als Dritter in 7,14 Sekunden dann richtig gut in Fahrt. Auch über 200 Meter konnte er mit neuer persönlicher Bestzeit überzeugen, hier wurde er mit 22,31 Sekunden Vizelandesmeister und erfüllte ebenfalls deutlich die Norm (22,80 sec).

Nur eine Hundertstel zur Norm (7,95 sec) für Halle fehlten Nora Siegelt im Finale über 60 Meter der weiblichen Jugend U20. Für sie wurden nach verhaltenem Start gute 7,96 Sekunden gestoppt. Über 200 Meter konnte Nora ebenfalls mit einer neuen Hallenbestzeit (26,18 sec) glänzen. Damit sicherte sie sich beiden Disziplinen den Bronzerang.

Erkältungsgeschwächt lief U18 Sprinterin Vanessa Osuji das 60 Meter Finale, sie wurde dennoch mit 7,96 Sekunden Vizelandemeisterin. Im Vorlauf bestätigte sie noch einmal mit beeindruckenden 7,88 Sekunden die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften.

U20 Langsprinter Erik Bahn ging nach krankheitsbedingtem Trainingsrückstand nur über 200 Meter ins Rennen. Hier wurde er mit neuer Hallenbestleistung (23,72 sec) Fünfter.

Ein vielversprechender Auftritt im Staffellauf der Altersklasse U20 über 4x200 Meter gelang Antonia Weder, Angelina Zienert, Nora Siegelt und wiederum Vanessa Osuji. In 1,48 Minuten konnte hier der Landesmeistertitel errungen werden.

Trainer Tino Breuer ist sehr positiv auf die kommenden Mitteldeutschen Meisterschaften in Chemnitz eingestimmt.

Tino Breuer







































